

## Madrigale (Alle weltliche Lieder)

### 1. Heinrich Schütz (1485—1572): „Vasto mar“ für achttimmigen Chor

Vasto mar, nel cui seno  
fan soave armonia  
d'altezza concordi venti  
questi devoti accenti  
t'offre la musa mia.

Tu, gran Mauritio, lor gradisci intanto,  
farai di rozzo armonioso canto.

Unendliches Meer, in dessen Schoß  
eine liebliche Harmonie der Höhe  
einträchtige Winde erzeugen,  
diese ergebenen Klänge  
bringt dir meine Muse dar.

Du großer Mauritius, nimm sie einstweilen an:  
Du wirst aus dem Groben ein harmonisches Lied gestalten.

### 2. Hubert Waelrant (um 1517—1595): „An die Musikanten“

Musikanten, die ihr froh uns singt  
und tiriliert und jubeliert nach Noten,  
o sorgt, daß euer Sang auch lieblich klingt,  
dem Sinn gemäß, wie er im Lied geboten.  
Ein Beispiel nehmt am Vöglein in den Zweigen,  
das sich erfreut an seinem schlichten Sang;  
mit offnem Ohr stets achtet auf den Klang!  
Im andern Fall ich Schweigen euch empfehle.  
Doch bitt' ich sehr euch:orget nur allzeit,  
daß nie ihr singt, wenn trocken eure Kehle!

### 3. Heinrich Isaac (vor 1450—1517): „Innsbruck, ich muß dich lassen“

Innsbruck, ich muß dich lassen,  
Ich fahr dahin mein Straßen,  
In fremde Land dahin;  
Mein Freud ist mir genommen,  
Die ich nit weiß bekommen,  
Wo ich im Elend bin.

Groß Leid muß ich ertragen,  
Das ich allein tu klagen  
Dem Liebsten Buhlen mein.  
Ach Lieb, nun laß mich Armen  
Im Herzen dein Erbarmen,  
Daß ich muß ferne sein!

Mein Trost ob allen Weiben,  
Dein tu ich ewig bleiben.  
Stät, treu in Ehren fromm.  
Nun muß dich Gott bewahren,  
In aller Tugend sparen,  
Bis daß ich wiederkomm!

### 4. William Byrd (1543—1623): „Wenn laut der Ruf der Kriegstrompete schallt“

Wenn laut der Ruf der Kriegstrompete braust,  
gezückt das Schwert des Feindes Schild zerschlägt,  
grausam der Tod auf blut'gem Schlachtfeld haut,  
Haß nur und Troß des Mannes Herz bewegt,  
verdient ein Schütz, der tapfer sich bewährt,  
ein goldnes Fließ, und daß man ihn verehrt.

### 5. Orlando di Lasso (1530—1594): „Echolied“

O la, o che bon' echo!  
Pipliamoci, piacere!  
Ha, ha, ha,  
Ridiamo tutti,  
O bon compagno!  
che voi tu?  
Vorria che tu cantassi  
una canzona.  
Perchè? Perchè si?  
Perchè no?  
Perchè non voglio.  
Perchè non voi?  
Perchè non mi piace.  
Taci, dico; taci tu!  
O gran poltron!  
Signor si!  
Orsù non piu?  
Andiamo!  
Addio bon echo!  
Rest' in pace!  
Basta!

Hollah! Welch gutes Echo!  
Rufet es an, versucht es!  
Ha, ha, ha!  
Lacht einmal alle!  
Hör an, Geselle!  
Was willst du?  
Du sollst uns etwas singen!  
Ein Liedchen!  
Warum? Ei warum?  
Ei nun, ich will nicht.  
Warum denn nicht?  
Weil ich keine Lust hab!  
Schweig doch stille, schweig doch du!  
Du Grobian!  
Zu dienen!  
Nun, ist's genug?  
So gehn wir!  
Leb wohl denn, Echo!  
Bleib in Frieden!  
Basta!

Pause

Zugabe: "Echolied" Düstny